

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom Montag, 30. Mai 2022



Politische Gemeinde
Eglisau

175 26.03.5 Allgemeine Akten
**Wettbewerb ZKB-Jubiläumsdividende, Jurierung der Projektideen
und Verwendung der Gelder**

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat zu ihrem 150-Jahr-Jubiläum dem Kanton und den Gemeinden zusätzlich zur ordentlichen Dividende eine Jubiläumsdividende in Höhe von Fr. 150 Millionen ausgeschüttet. Die Gemeinde Eglisau hat als Anteil dieser Dividende rund Fr. 160'000.00 erhalten. Einen Teil des Betrages hat der Gemeinderat bereits für nicht aufschiebbare Projekte gesprochen. Die Jubiläumsdividende soll nach Wunsch der ZKB für etwas Besonderes zu Gunsten der Allgemeinheit eingesetzt werden. Dafür wurde ein Wettbewerb gestartet, bei dem alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine mit Sitz in Eglisau Projektideen einreichen und damit mitbestimmen können, wofür die Dividende eingesetzt werden soll. Die Projektideen können vollumfänglich oder teilweise aus der Wettbewerbskasse finanziert werden. Die Kosten dürfen sich auf maximal Fr. 140'000.00 belaufen.
2. Der Gemeinderat hat entschieden, diese Projektideen von einer breit abgestützten Jury beurteilen zu lassen und hat die grössten Ortsvereine eingeladen, Jurymitglieder zu melden. Folgende Personen konnten für die Mitwirkung in der Jury gewonnen werden: Christoph Etter, Christoph Hagedorn, Dominic Schmid, Dominik Lee, Thomas Niederhauser, Susi von Holzen.
3. Der Wettbewerb wurde im Mitteilungsblatt Oktober 2021 ausgeschrieben. Bis Ende 2021 sind über 20 Projektideen eingereicht worden.
4. An drei Arbeitssitzungen hat die Jury Beurteilungskriterien festgelegt, die Projektideen mittels online-Umfrage bewertet, diskutiert und den zur Verfügung stehenden Betrag verteilt. Wo nötig, wurde mit den Projektierenden Rücksprache genommen. Es ist der Jury ein wichtiges Anliegen, dass die Projekte einer möglichst breiten Bevölkerung zugutekommen, belebend und längerfristig wirken sowie ein hohes Engagement der Projektierenden spürbar ist. Zudem musste eine Realisierbarkeit in absehbarer Zukunft gegeben sein. Um möglichst viele Projekte unterstützen zu können, wurden einzelne Projekte redimensioniert.
5. Folgende Projektideen erfüllen die genannten Kriterien am besten und sollen mit Beträgen unterstützt werden.
 - 5.1. Fitnessparcours (Fr. 18'000.00)
 - 5.2. Mülltauchen (Fr. 15'000.00)
 - 5.3. Ökologische Aufwertung (Fr. 25'000.00, reduziert auf einen Standort)

- 5.4. Hoppla-Park (Fr. 40'000.00, reduziert)
- 5.5. Schalthalle (Fr. 32'000.00, reduziert)
- 5.6. Soziale Vereine (Fr. 10'000.00)
6. Die Beschreibungen der berücksichtigten Projekte sollen auf www.eglisau.ch zugänglich gemacht werden.

II. Beschluss

1. Den Mitgliedern der Jury wird die Arbeit herzlich verdankt.
2. Das Jury-Ergebnis wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Geschäftskreis Finanzen/Steuern wird eingeladen, die Beträge in den Budgetentwurf 2023 aufzunehmen. Vorbehalten bleibt eine Verschiebung der Beiträge im Rahmen des Budgetprozesses.
3. Die Projekte bedürfen einer weiteren Bearbeitung und Abstimmung mit der Gemeinde. Da es sich um freiwillige Beiträge handelt, sind entsprechende Kreditbeschlüsse durch den Gemeinderat zu fällen. Mit der Koordination des weiteren Vollzugs seitens Behörde/Verwaltung wird der Ressortvorstand Finanzen und Steuern beauftragt.
4. Sollten Projekte nicht realisiert werden können, wird die Jury über die Verwendung der offenen Beträge beraten.
5. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.
6. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom Juli 2022 als separate Mitteilung. Der DLK Kommunikation wird eingeladen, die Kommunikation auf der Basis von Ausgangslage und Erwägungen zu veranlassen.
7. Loreta Kaliki wird beauftragt, die Mitglieder der Jury über diesen Entscheid zu informieren.
8. Loreta Kaliki wird beauftragt, die Projektierenden über den Jury-Entscheid zu informieren.

III. Mitteilung an

1. Nicolas Wälle, Ressortvorsteher Finanzen/Steuern (per E-Mail)
2. Loreta Kaliki, Projektgruppe (per E-Mail)
3. Dienstleistungskreis Kommunikation (per E-Mail)
4. Geschäftskreis Finanzen (per E-Mail)

Gemeinderat

Peter Bär
Gemeindepräsident

René Strahm
Gemeindeschreiber-Stv.

Versand:
GEVER: KU.21.jubi,